

Kohlenmonoxid – der schleichende Tod?

Material:

Im Sommer 2011 kam es zu einem Suizid in einem Wohnhaus in Thale, bei dem die herbeigerufenen Feuerwehr- und Polizeikräfte durch einen schriftlichen Hinweis des Selbstmörders an der Badezimmertür vor den Gefahren gewarnt wurden. Ein junger Mann begab sich in sein Badezimmer, dichtete die Türen und Fenster von innen ab und entzündete einen handelsüblichen Grill mit Holzkohle. Die glimmende Holzkohle erzeugte im Bad ohne Qualmentwicklung das hochgiftige Kohlenstoffmonoxid, so dass der junge Mann verstarb. Zum Zeitpunkt des Eintreffens der Einsatzkräfte herrschte im Bad eine sehr hohe Kohlenstoffmonoxidkonzentration. Feuerwehr und Notarzt gaben an, dass zwei bis drei Atemzüge dieser Luft tödlich gewesen wären. Sogar nach Öffnen der Fenster und Türen war im gesamten Haus eine tödliche Konzentration von Kohlenstoffmonoxid messbar.

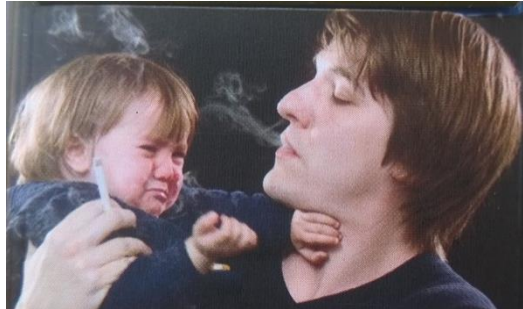
Kohlenmonoxid ist ein krebserregendes Gas, welches das Sauerstoffmolekül vom roten Blutkörperchen verdrängt.

Kohlenmonoxid noch
sich die Durchblutung
Potenzproblemen,

**Rauch enthält
Benzol,
Nitrosamine,
Formaldehyd
und Blausäure**

Das Blut des Rauchers wird durch das
zähflüssiger. Dadurch verschlechtert
deutlich. Dies führt z. B. zu

Raucherfalten, Gedächtnisproblemen, Raucherbein
und Krebs. Zudem sinkt durch Kohlenmonoxid die
Leistungsfähigkeit. Kohlenmonoxid macht müde und
schlapp. Kohlenmonoxid verändert die Gehirn-
durchblutung und ruft so Konzentrations- und
Gedächtnisschwierigkeiten hervor.



Aufgaben:

- Erstelle einen Steckbrief zum Stoff Kohlenstoffmonoxid.
- Recherchiere in geeigneten Medien über die Wirkungsweise von Kohlenstoffmonoxid im menschlichen Körper und beschreibe diese.
- Nenne weitere Situationen, in denen Gefahren durch Kohlenstoffmonoxid auftreten können.
- Werte folgenden Sachverhalt: „Zigarettenrauch enthält Kohlenstoffmonoxid.“
- Ziehe Schlussfolgerungen für dein eigenes Handeln.